

## **Bericht des Fachwartes Breitensport/MTBO über den Zeitraum 2010/2011**

MTBO - Mountainbike-Orientierungssport- ist eine eher zahlenmäßig kleine Radsportgemeinschaft, aber dennoch voller spannender, leistungsstarker Wettkämpfe.

Bundesranglistenläufe - 10 im Laufe eines Wettkampfjahres - Europa- und Weltmeisterschaften; auch natürlich Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften bilden jährlich für diese Sportler den Höhepunkt.

International, vor allem in Europa, ist diese Sportart weiter verbreitet als in Deutschland, wenngleich durch den "Zuwachs" vom Orientierungslauf/Deutscher Turnerverband diese Radsportart zahlenmäßig gewachsen ist, nun auch immer mehr im "Westen" des BDR, wo man dies vor 1990 nicht kannte - somit hat der "Osten" etwas exportiert..

Unterdessen findet er in vielen deutschen Regionen statt, topographisch bedingt allerdings mehr im Süden/Mitte als im flachen Norden der BRD.

Die Orientierungsläufer mischen auch hier kräftig mit und organisieren vielfach die Wettkämpfe - hier von Sachsen bis zum Saarland, von Berlin bis zum Bodensee.

Aber meistens sind es die etwas "älteren Jahrgänge" die bereits eine "Karriere" entweder als Laufsportler oder Radsportler hinter sich haben und den Weg zum MTBO gefunden haben..

Nur die LV Sachsen und Sachsen-Anhalt bieten hier noch die jüngeren Jahrgänge auf; somit auch hier ein Nachwuchsproblem dem entsprechend gehandelt werden muss.

In Sachsen-Anhalt geben die MTBO-Sportler vom ESV Bitterfeld den "Ton" an, hier in den Junioren- bis zu den Senioren Klassen. An allen Ranglistenläufen wurde teilgenommen, vordere Platzierungen wurden stets erkämpft, auch Meistertitel und Siege bei Bundesranglistenläufen wurden erzielt.

Ebenso international wurde mitgemischt und vordere Platzierungen erreicht.

Als besonders erfolgreiche Orientierungs-Biker sind zu nennen:

Sebastian Anders

Michael Sturm

Robert Beckerer

Christian Fahland und auch Benjamin Klammt. Bei den Senioren ist hier besonders Rüdiger Wilhelm als unermüdlicher Kämpfer zu nennen.

Die Orientierungsläufer per Rad aus Quedlinburg, Merseburg und nunmehr auch Magdeburg, füllen die vordersten Plätze im AK-Bereich der Senioren - die jüngeren laufen bisher hier noch lieber als auch mit dem Rad unterwegs zu sein.

Der Verein SV Wissenschaft Quedlinburg organisiert große Veranstaltungen im Harz die großen Zuspruch haben und zu einer gewissen Tradition geworden sind.

Die "Magdeburger" sind seit 2011 dabei und ich bin der Meinung, dass hier großen Entwicklungspotential vorhanden ist. Eine Vereinszugehörigkeit wäre hier für alle der beste Weg in die Zukunft.

Der ESV Bitterfeld als federführender Verein SAH hat auch so seine Probleme in der Nachwuchsarbeit bzw. in der Nachwuchsgewinnung.

Dies ist derzeit ein Sport für "20 aufwärts", für Kinder wohl zu "brav", dabei sind Härte und Spannung ein wesentlicher Teil des MTBO-Sports.

Ergebnisse 2010:

Sebastian Anders: Deutscher Meister H21A (ESV Bitterfeld)

Sebastian Anders: 2. Platz Bundesrangliste 2010

Michael Sturm: 2. Platz Bundesrangliste AK Master (ESV Bitterfeld)

Robert Beckerer: 3. Platz Bundesrangliste AK Junioren (ESV Bitterfeld)

Ergebnisse 2011:

Sebastian Anders: 2. Platz DM (ESV Bitterfeld)

Sebastian Anders: 1. Platz Bundesrangliste

Christian Fahrland: 6. Platz Bundesrangliste

Michael Sturm: 5. Platz Bundesrangliste

Benjamin Klammt: 2. Platz Junioren Bundesrangliste (ESV Bitterfeld)

Als Sportler der Jahre 2010/2011 wird ausgezeichnet: Sebastian Anders (ESV Bitterfeld)

Peter Wifling

Vizepräsident Breitensport